Ressort: Auto/Motor

Mehrere Bundesländer blitzen beim Blitzer-Marathon nicht mit

Berlin, 16.04.2016, 07:00 Uhr

GDN - Der "Blitzer-Marathon" 2016 am kommenden Donnerstag fällt deutlich kleiner aus als in den Vorjahren. Mindestens vier Bundesländer wollen sich nach einem Bericht des Nachrichtenmagazins Focus nicht beteiligen: Niedersachsen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen.

Als Hauptgrund führten diese Länder die enorme Belastung der Polizei in Folge der Flüchtlingskrise und Terroreinsätze an, meldet Focus unter Berufung auf eine eigene Umfrage. Das sächsische Innenministerium nennt den Planungs- und Personalaufwand "unverhältnismäßig hoch". Niedersachsen verweist zudem auf den Besuch des US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama am Sonntag direkt nach dem "Blitzer-Marathon". Darüber hinaus zweifelt Innenminister Boris Pistorius (SPD) am Sinn der Veranstaltung. "Unser Ziel, die Zahl der Unfälle, Verunglückten und vor allem Getöteten nachhaltig zu senken, haben wir bisher mit dem Blitzer-Marathon nicht erreicht", sagte der SPD-Politiker dem Focus. Im hessischen Innenministerium heißt es dagegen, die Kontrolle rücke das "Thema Geschwindigkeit als Hauptunfallursache" wieder ins öffentliche Bewusstsein.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-70993/mehrere-bundeslaender-blitzen-beim-blitzer-marathon-nicht-mit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619